

numismatischen Gesellschaft vor. Von Regierungsrath von Loehr geführt, trat Seine Majestät den Rundgang an, welcher eine halbe Stunde in Anspruch nahm. Beim Verlassen der Ausstellung gab Seine Majestät Allerhöchstseiner Befriedigung über das Gesehene huldvollen Ausdruck.

Seine k. und k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Ludwig Victor hat am 1. d. M., Ihre k. und k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Theresia hat am 14. d. M. die Ausstellung besichtigt.

Der Schluss der am 17. Februar eröffneten internationalen Ausstellung moderner Medaillen erfolgte am 18. d. M.

**PERSONALNACHRICHTEN.** Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchstem Handschreiben vom 22. Februar d. J. die Mitglieder des Curatoriums des k. k. Österreichischen Museums, Geheimen Rath und Minister a. D. Arthur Grafen Bylandt-Rheidt und Geheimen Rath und Minister a. D. Vincenz Grafen Baillet de Latour als Mitglieder auf Lebensdauer in das Herrenhaus des Reichsrathes allergnädigst zu berufen geruht. Ferner haben Seine k. und k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 1. März d. J. den Geheimen Rath und Minister a. D. Arthur Grafen Bylandt-Rheidt zum Senatspräsidenten beim Verwaltungsgerichtshofe extra statum allergnädigst zu ernennen geruht.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 6. März d. J. den provisorischen Leiter der Kunstgewerbeschule des Österreichischen Museums, Professor Felician Freiherrn von Myrbach-Rheinfeld zum Director dieser Anstalt allergnädigst zu ernennen geruht.

Der Minister für Cultus und Unterricht hat im Grunde des § 8 der Statuten des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie zu Mitgliedern des Curatoriums dieser Anstalt auf die Dauer der laufenden Functionsperiode ernannt: Seine Excellenz den Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes Dr. Friedrich Grafen Schönborn, den Professor an der böhmischen Universität in Prag Dr. Joseph Stupecky und den Prior des Stiftes Emaus in Prag P. Odilo Wolff.

**BIBLIOTHEK DES MUSEUMS.** Vom 21. März bis 20. October ist die Bibliothek des Museums, wie alljährlich, an Wochentagen — mit Ausnahme des Montags — von 9 bis 2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 1 Uhr geöffnet.

**BESUCH DES MUSEUMS.** Die Sammlungen des Museums wurden in dem Monate Februar 1900 von 8625, die Bibliothek von 1883 Personen besucht.

## LITTERATUR DES KUNSTGEWERBES

### I. TECHNIK UND ALLGEMEINES. AESTHETIK. KUNSTGEWERB- LICHER UNTERRICHT

Hofrath Bruno Bucher. (Blätter für Kunstgewerbe, XXVII, 10—11.)

BUCHER, B. Kunstgewerblicher Unterricht in England und Österreich. (Blätter für Kunstgewerbe, XXVII, 10—11.)

FISCHER, Adf. Wandlungen im Kunstleben Japans. Mit vielen Voll- und Textbildern. Buchschmuck v. dem japan. Künstler Eisaku Wada. gr. 8° 106 S. Berlin, B. Behr. M. 5.

FRILING, H. Ornamentale Ideen, Skizzen in der Kunst-richtg. d. Neuzeit. 60 Taf. (In 10 Lfgn.) 1. Lfg. gr. Fol. 6 Taf. Berlin, B. Hessling. M. 3.

HAWEIS, H. R. Church Art and the Church Congress. (The Magazine of Art, Jan.)

KAJETAN, J. Über Normalverhältnisse moderner Kunstformen. (Centralblatt für das gewerbliche Unterrichtswesen in Österr., XVII, 4.)

Kunstgewerbe, Badisches. (Kunstgewerbebl., N. F. XI, 4.)

LAFOND, P. L'Art décoratif et le Mobilier sous la République et l'Empire. Préface de M. Henry Houssaye. Grand in-4°, IV, 227 p., 10 eaux-fortes originales de l'auteur et 89 dessins par Maurice Magniant. Paris, Laurens.